

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 109 (1983)

**Heft:** 37

**Illustration:** Böse Buben (und Mädchen)

**Autor:** Wyss, Hanspeter

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

HANSPETER WYSS

# BÖSE BUEEN (UND MÄDCHEN)

Bundesrat Chevallaz sagte in einer Ansprache vor der Vereinigung liberaler Studenten: «Es genügt, hundert Knaben und Mädchen aus guten Familien aus dem In- und Ausland, die Che Guevara nachahmen, zu instruieren und zu versorgen, um unsere hochtechnisierte und verwundbare Gesellschaft ins Wanken zu bringen.»

Mädchen und Knaben bringen jedenfalls uns noch lange nicht ins Wanken!

Exakt hundert!

Mein Gott, ein Knabe aus guter Familie!

Du übernimmst Bührle, BBC, Sulzer, Escher-Wyss und die Bankgesellschaft.

Ein Mädchen verlangt Sie, Herr Direktor!

Wenn du nicht ausisst, wirst du niemals einen so schönen Bart haben wie der «Che» selig!

Sogar knaben- und mädchensicher!

Wenn du meine 99 Freunde siehst, wird dir das Lachen vergehen!

Nur zu oft werden Jugendliche leider mit falschen Idealen gefüttert.

